

## Handbuch Perimetersicherung



Verband für Sicherheitstechnik e. V., 2014, 2. überarbeitete Auflage, 375 Seiten, 165,00 Euro, Bestell-Nr. 102244 (<http://vfs-hh.de/themen/handbuecher>)

Der Verband für Sicherheitstechnik e. V. (VfS) hat im vergangenen Jahr die 2. Auflage seines Handbuchs „Perimetersicherung“ vorgelegt. Im Vorwort begründet der 1. Vorsitzende des VfS, Professor Dr. Andreas Hasenpusch, dass bereits nach vier Jahren eine Neuauflage notwendig geworden sei. Die schnellen Umwälzungen, z. B. im Bereich der Informationstechnologien, machen auch vor der Perimetersicherung nicht Halt. Die Neuauflage wurde von einem kompetenten Redaktionsteam von insgesamt 16 Personen auch zu einer deutlichen Erweiterung genutzt. Es ist keine wissenschaftliche Abhandlung. Das kommt dem Handbuch zugute. Es beschreibt zuverlässig den Stand der Technik. Es bemüht sich um vollständige Informationen bezüglich des behandelnden Sachgebietes. Objektivität, Neutralität und Vollständigkeit bei Inhalt und Darstellung des Handbuchs sind dabei oberstes Gebot. Viele Fachleute aus den unterschiedlichsten Branchen und Berufen haben ihr Wissen und ihre Erfahrung bei der Gestaltung des Handbuchs eingebracht. Komplizierte Sachverhalte und technische Zusammenhänge werden in allgemein verständlicher Sprache erläutert.

Alle relevanten Aspekte der Perimetersicherung werden umfassend behandelt. Die rechtlichen Grundlagen werden genauso zutreffend erläutert wie die detaillierte Darstellung der vorhandenen (Sicherheits)techniken für die mechanischen Perimetersysteme. Das Handbuch gibt auch wichtige Hilfestellungen für die Konzeption von Perimetersystemen, genauso finden sich wertvolle Hinweise auf typische Problemlösungen. Aber auch die Beschaffungsprozesse für sicherheitstechnische Anlagen werden detailliert beschrieben und Hilfestellungen für die Ausschreibung und Vergabe von Perimeterschutzmaßnahmen gegeben.

Fazit: Ein wertvolles Handbuch von Praktikern für die Praxis! ■

## Kündigung bei Krankheit Handbuch für die betriebliche, anwaltliche und gerichtliche Praxis



Von Prof. Dr. Achim Lepke, vormals Freie Universität Berlin, Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Berlin a. D., begründet von Dr. Dirk Neumann, Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts i. R. (bearbeitet bis zur 3. Auflage), ERICH SCHMIDT VERLAG, 2015, 15. neu bearbeitete und erweiterte Auflage, LXXXVIII, 791 Seiten, fester Einband, 142 Euro, ISBN 978-3-503-15831-7

### Krankheit als Kündigungsgrund?

Die 15. Auflage des LEPKE erläutert alle wichtigen rechtlichen Aspekte krankheitsbedingter Entlassungen unter sorgfältiger und umfassender Auswertung der kaum noch überschaubaren Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs, des Bundesarbeitsgerichts und der Instanzgerichte sowie der maßgeblichen arbeitsrechtlichen Literatur. Erläutert werden u. a.

- die Neuregelungen zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen, das Searbeitsgesetz, das RV-Leistungsverbesserungsgesetz und das Gesetz zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf,
- die kündigungsrelevanten Gesichtspunkte wegen Pflichtverletzungen im Zusammenhang mit einer krankheitsbedingten Arbeitsunfähigkeit, etwa bei vorgetäuschter Krankheit,
- die Bedeutung und der Beweiswert ärztlicher Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen sowie Fragen der Darlegungs- und Beweislast,
- die Möglichkeit der Kündigungen von schwerbehinderten Mitarbeitern aus Krankheitsgründen, insbesondere unter der Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung des BAG zur symptomlosen HIV-Infektion als Behinderung,
- die Vermeidung von formellen Fehlern bei der krankheitsbedingten Kündigung und sonstiger „Stolperfallen“

und vieles weitere mehr. ■

## Kommunikation für Sicherheitsbeauftragte



Von Dr. Renate Mayer, ERICH SCHMIDT VERLAG, 2015, 128 Seiten, kartoniert, 19,90 Euro, ISBN 978-3-503-15881-2

### Mit Sicherheit überzeugen

„Was willst du denn? Mir ist hier noch nie was passiert!“ oder „Du hast mir doch gar nichts zu sagen!“ sind markige Sätze, die man als Sicherheitsbeauftragter zu hören bekommt. Kommunikation ist der entscheidende Faktor, um Aufgaben auch in kritischen Situationen ohne fachliche Kompromisse oder persönliche Reibereien zu erfüllen.

Wie Sicherheit zur Sprache kommt und man das wichtigste Werkzeug – das persönliche Gespräch – situationsgerecht einsetzt, zeigt dieser anschauliche Ratgeber. Renate Mayer stellt vor,

- wie man Strategien entwickelt – für Gespräche mit Führungskräften oder beratungsresistenten Kollegen,
- wie man Fingerspitzengefühl beweist, etwa im Umgang mit persönlichen Themen oder psychischer Belastung,
- wie man erfolglose Gespräche beendet, ohne selbst das Gesicht zu verlieren,
- welche psychologischen Grundbedürfnisse von Gesprächspartnern man berücksichtigen sollte,
- wann Kreativität gefragt ist und man z. B. mit Humor überraschen kann.

Erstmals speziell für Sicherheitsbeauftragte und unabhängig von der Branche spielt dieses Buch eine Fülle typischer Szenarien im betrieblichen Kommunikationsalltag durch. Die vorgestellten Situationen und Fallbeispiele basieren dabei auf Erfahrungen aus Trainings und Workshops mit über 2000 Sicherheitsbeauftragten.

Kooperatives Kommunizieren auf Augenhöhe mit Führungskräften und Kollegen! ■